

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 79 (1975)  
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Kurse, Tagungen, Reisen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## KURSE, TAGUNGEN, REISEN

### Voranzeige

Die *Jahrestagung* der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe (IKA) findet am 22. November 1975 wieder im Volkshaus Helvetia, Zürich, statt. Thema: *Wie entsteht eine Kinderbuchillustration?* (mit Direkt-demonstration); Referent: Herr Bernh. Wyss, Bern. Am Nachmittag: Offenes Singen mit Herrn Jos. Rösli, Hitzkirch. An der Tagung wird eine Kinderbuchausstellung gezeigt.

Der *Musikverlag zum Pelikan*, Zürich, veranstaltet in den Herbstferien 1975 Lehrerfortbildungskurse. Ort der Durchführung: Kurhaus Rigiblick, Germaniastr. 99, 8006 Zürich.

*Kurs A:* 6.—8. Oktober, Beatrice Rusjan-Voegelin:

*Die Orff-Instrumente im schulischen Musizieren;*

*Kurs B:* 9.—11. Oktober, Josef Scheidegger: *Singe — spile — tanze;*

*Kurs C:* 13.—15. Oktober, Jeanette Cramer — Chemin-Petit:

*Die Blockflöte: Zusammenspiel, Grundlagen für das Solospiel, Methodik.*

Nähere Auskunft über Teilnahmebedingungen, Kurszeiten usw. erteilt der Musikverlag zum PELIKAN, 8044 Zürich, Tel. 01 60 19 85, welcher auch die Anmeldungen entgegennimmt. — Anmeldeschluss für alle Kurse ist der 29. September 1975. Anlässlich des Kurses findet eine umfassende Instrumenten-, Noten- und Schallplattenausstellung statt, die eine einmalige Übersicht über den Reichtum des pädagogischen Materials bietet.

Die «23. Sing- und Hausmusikwoche» wird vom 4.—11. Oktober im Ferienheim «Heimetli», Luttenwil-Nesslau (Toggenburg) durchgeführt. Leitung: Max Lange, 8910 Affoltern a. A., Tel. (01) 99 62 58. Nähere Auskunft und Anmeldung (letztere möglichst frühzeitig) beim Leiter.

Vom 4.—11. Oktober findet im Ferienheim Hupp ob Läuelfingen im Baselbieter Jura zum 6. Male die *Musische Herbstwoche* statt (Singen-Musizieren-Tanzen-Basteln). — Ein Tanzwochenende wird am 27./28. September mit dem Tanzpädagogen Hannes Hepp in der Heimstätte Gwatt durchgeführt. Interessenten erhalten für die beiden Veranstaltungen nähere Unterlagen bei Hannes Grauwiler, Lehrer, 3431 Schwanden i. E.

B. und W. Chapuis veranstalten im Kurszentrum Hotel Fürigen, 6362 Fürigen/Stansstad, *Lehrgänge für Internationale Tänze*. 13./14. September: «Tänze aus Griechenland», 6.—11. Oktober: «Tänze aus Rumänien». Programme und Anmeldung bis 22. September bei der Kursleitung: B. und W. Chapuis, Herzogstr. 25, 3400 Burgdorf.

Über die Kurse «*Einführung in die Astronomie*» 6.—11. Oktober und 13.—18. Oktober in der Feriensternwarte Calina in Carona erteilt Frau Lina Senn, Spisertor, 9000 St. Gallen, Interessentinnen nähere Auskunft.

Die Stiftung Lucerna führt vom 6.—10. Oktober den 49. *Ferienkurs in Luzern* durch mit dem Thema «*Erziehung zur Kreativität*». Das detaillierte Programm kann beim Kursaktuar Dr. Rudolf Meyer, Hofwil, 3053 Münchenbuchsee, bezogen werden.

«*Moderner Ausdruckstanz in der Erziehung*»; Kurs mit Claude Perrottet im Freizeitsaal der Pro Juventute «im Stadthof 11», Wallisellenstr. 13, Zürich-Oerlikon, vom 22. Oktober bis 17. Dezember 1975 und vom 14. Januar bis 24. März 1976 (ein Semester zu 16 Nachmittagsstunden) Fr. 216.—. Anmeldung und Auskunft bis 11. Oktober beim Kursleiter: im Klösterli 33, 8044 Zürich, Tel. 01 47 78 48.

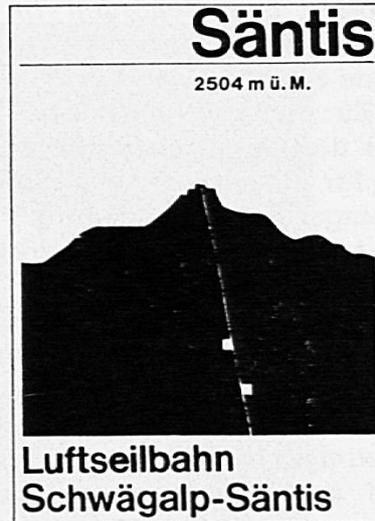
## Schulreise - Ausflüge - Ferien



### Delphine und Seelöwen

Bei jeder Witterung mehrmals täglich die fröhliche Flipper- und Seelöwen-Schau im wettergeschützten Delphinarium. Dazu über 400 Tiere aus aller Welt, Elefantenreiten, Ponyreiten, Rösslitram, Schaubrüten. — Preisgünstiges Restaurant und Picknickplätze. Täglich geöffnet (auch an allen Feiertagen) von 9 bis 18 Uhr (Mai bis August bis 19 Uhr).

Kollektiveintritt für Schulen:  
Kinder Fr. 1.50, Erwachsene Fr. 4.—,  
Lehrer gratis.  
Auskünfte: Zoo-Büro, Tel. 055 27 52 22



Eine Sântisfahrt -

Ein bleibender, herrlicher Genuss



### Natur- und Tierpark Goldau

Tel. (041) 82 15 10

im wildromantischen Bergsturzgebiet; der Anziehungspunkt für Schul- und Vereinsausflüge. 3 Minuten vom Bahnhof.



See und Berge,  
ein herrliches  
Erlebnis mit der  
Luftseilbahn  
ab Unterterzen/  
Walensee in die  
Flumserberge.  
Ausgangspunkt  
schöner Wande-  
rungen.  
Schultarif Fr. 1.20  
Unterterzen—  
Tannenbodenalp  
425  
1400  
2000 m ü. M.

Büro: 8882 Unterterzen, Tel. 085 4 13 71

### RESTAURANTS BAHNHOFBUFFET ZÜRICH HB

Im

TEA- UND LUNCHROOM KÜCHLIWIRTSCHAFT

Telefon 01 23 37 93, int. 43/44

Keiner zu klein, um Stammgast zu sein . . .

— besonders, wenn man jedes Jahr an der Schulreise bei uns einkehrt.

Und wenn's mit vierzig «Chnöpf» einmal lauter zugeht, denken wir immer daran, dass wir früher alle «Engel» waren . . .

— und gewähren für Schulen Spezialrabatt.

Im Herbst finden im Heim Neukirch folgende Tagungen und Kurse statt:  
6./7. September: «Partnerschaft — verlorene oder gewonnene Freiheit?» —  
8.—14. September: «Zäme rede — zäme schpile — zäme läbe», eine Kurs-  
woche für Männer und Frauen über 60. — Auskunft erteilt die Heimleitung.

Am 27./28. September wird in der Heimstätte Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg, eine Tagung mit dem Thema «Konflikte zwischen Eltern, Lehrern und Behörden im Blick auf eine Erziehung zu Befreiung und Gemeinschaft» veranstaltet. Das Detailprogramm stellt die Heimleitung gerne zu.

Zu einem Wochenkurs (29. September—4. Oktober) für Amateurtheater lädt die Gesellschaft für das schweizerische Volkstheater ein. Dieser Kurs ist für Regisseure und Spieler geeignet. Auskunft erteilt Rudolf Stalder, Weingarten, 3411 Rüegsau.

Am Wochenende 25./26. Oktober führt die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien in Zürich einen medienpädagogischen Kurs mit dem Thema «Fernsehen für Erwachsene mit Kindern» durch. Kursprogramme sind ab September bei der Geschäftsstelle AJM, Postfach, 8022 Zürich, erhältlich.

Die Konferenz schweizerischer Oberstufenlehrer unternimmt eine Studienreise nach «Westberlin/DDR» vom 5.—12. Oktober (Preis Fr. 910.—). Das ausführliche Programm kann beim kso-Informationdienst, Viaduktstrasse 11, 4512 Bellach, bezogen werden.

## HINWEISE

Anschliessend an die Delegiertenversammlung in Schaffhausen haben wir noch eine Fahrt von Schaffhausen zum reizenden Städtchen Stein a. Rhein unternommen. Diese Schifffahrt ist immer wieder ein Erlebnis. Die Schüler werden sich über eine Schulreise, verbunden mit einer Fahrt auf dem Rhein und auf dem Untersee, besonders freuen.

Seit seiner Eröffnung im Frühsommer 1971 wurde der erste *geologische Wanderweg der Schweiz im Säntisgebirge* von Tausenden naturverbundener Bergwanderer wie auch von zahllosen Schulklassen und Wandergruppen verschiedener Altersstufen begangen. Die mannigfachen und reichhaltigen geologischen Erscheinungen in Verbindung mit der landschaftlich reizvollen und leichten Höhenroute auf gut ausgebauten Wanderwegen und mit zahlreichen Verpflegungs- und Unterkunftsmöglichkeiten fanden das allgemeine Interesse der Naturfreunde. Mit der Luftseilbahn Brülisau—Hoher Kasten lässt sich der hochgelegene Ausgangspunkt dieses einzigartigen Lehrpfades bequem erreichen. In diesem Frühsommer wurden nun neue, revidierte Tafeln entlang der Route angebracht.

«Doppeldecker» von Pelikan, Kunststoff-Deckfarbkasten mit 24 Farben. Der Kunststoff-Deckfarbkasten mit 12 Farben von Pelikan hat einen grossen Bruder bekommen. Auf der Frankfurter Frühjahrsmesse wurde der «Doppeldecker», ein Kasten mit 24 Farben, vorgestellt.

Der bewährte Blechfarbkasten wird durch ein neues, modernes und strapazierfähiges Modell aus Kunststoff abgelöst. Die neuartigen Farbschälchen mit Sicherheitsrand verhindern ein Überlaufen der Farbe und ermöglichen ein sauberes Abstreifen des Pinsels. Die Farbschälchen sind so auf einer Klemmleiste aufgehängt, dass sie nicht am Kastenboden festkleben und kinderleicht ausgewechselt werden können. — Elastische Pinselhalter halten die gebräuchlichsten Haarpinsel sicher im Kasten und bieten zusätzlich noch Platz für Borstenpinsel.